

Wer wird Stadtmeister?

Hockey-Bundesliga Damen: TSV Mannheim trifft auf den MHC

Mannheim. (miwi) Das erste stadtinterne Duell in dieser Saison zwischen dem TSV Mannheim und dem Mannheimer HC endete 3:3 unentschieden. Vor dem Rückspiel in der Hockey-Bundesliga der Damen ist also noch nicht geklärt, wer in dieser Spielzeit die Stadtmeisterschaft gewinnt. Am Samstag um 14 Uhr gibt es auf dem Platz des TSV die Antwort darauf.

„Das Ergebnis im Hinspiel hat den MHC sicher gewurmt“, sagt Uli Weise. Der Trainer des TSV möchte das gerne wiederholen. Im Falle eines Sieges könnte der Aufsteiger den Rivalen in der Tabelle sogar überholen. „Wir gehen kämpferisch und spielerisch in die richtige Richtung“, sagt Weise, der das große Manko der eigenen Mannschaft in der mangelnden Durchschlagskraft erkannt hat. „Wir sind oft zu harmlos, das müssen wir abstellen“, fordert der TSV-Coach, der sich auf das Duell gegen den MHC freut: „Der Derby-Charakter gibt uns hoffentlich noch einen zusätzlichen Schub.“

Darauf baut Adi Pasarakonda auch. Nach der deutlichen Niederlage am vergangenen Wochenende in Köln ist der Coach des MHC aber vordringlich mit seiner eigenen Mannschaft beschäftigt. „Wir müssen uns darauf konzentrieren, was wir besser machen wollen“, erklärt Pasarakonda, dem beim 1:5 bei den Westdeutschen einige Dinge nicht gefallen haben. Gleichzeitig ist er überzeugt, dass der Lerneffekt in seinem Team schnell eintritt: „Wir werden gut vorbereitet sein.“ Und weil am Sonntag gegen den Berliner HC noch eine Partie ansteht, gilt nicht die ganze Konzentration dem Derby. „Aber wir nehmen ein Spiel nach dem anderen“, erklärt Pasarakonda.

Doppelt gefordert sind auch die Herren des MHC in der Bundesliga. Zunächst steht am Samstag das Auswärtsspiel beim Nürnberger HTC an, einen Tag später empfangen die Cracks von Michael McCann den Berliner HC. Nachdem die neuerliche Teilnahme an der Endrunde zur deutschen Meisterschaft nicht mehr realistisch ist, geht es für die Blau-Weiß-Roten jetzt darum, möglichst viele Partien zu gewinnen. Gegen die direkten Tabellennachbarn hoffen die Mannheimer auf sechs Punkte.

Ebenfalls zu einem Derby kommt es am Samstag in der 2. Liga der Herren, denn der TSV Mannheim erwartet unmittelbar nach dem Ende des Damen-Duells den Dürkheimer HC auf der Anlage unter dem Fernmeldeturm. Für den Tabellenführer zählt gegen das Liga-Schlusslicht nur ein Sieg, um weiterhin im Rennen um den Aufstieg zu bleiben. Daran ändert auch die Tatsache nichts, dass TSV-Coach Stephan Decher auf seinen Ex-Klub trifft.